

**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung  
**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz  
**Band:** 95 (2017)  
**Heft:** 12

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

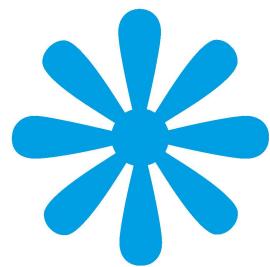
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# „Man muss etwas Gutes tun auf dieser Welt,“

**ROLF IMBACH (74)** ENGAGIERT SICH BEI DER ÖRTLICHEN NACHBARSCHAFTSHILFE. FÜR ZWEI ÄLTERE DAMEN MACHT ER REGELMÄSSIG DIE EINKÄUFE.

Als Rolf Imbach vor sieben Jahren in Dietikon eine hübsche Altwohnung bezog, engagierte er sich von Beginn weg als freiwilliger Helfer in der organisierten Nachbarschaftshilfe des örtlichen Frauenvereins. Zurzeit macht er für zwei Frauen, die beide nicht mehr gut zu Fuß sind, einmal in der Woche die Einkäufe. Er nimmt ihre Einkaufslisten und das Geld entgegen, danach wird abgerechnet. Die eine wohne etwa einen Kilometer entfernt, die andere wenige Hundert Meter. Rolf Imbach fährt immer mit dem Velo zu ihnen, bei jedem Wetter. Zuhanden der Nachbarschaftshilfe notiert er seine Einsatzzeiten; sein Engagement leistet er unentgeltlich.

Manchmal bleibe er noch zu einem Kaffee: «Beide Frauen freuen sich, wenn sie ein bisschen plaudern können.» Und er habe ja Zeit. Dabei ist dem ehemaligen



Lehrer nie langweilig: Er spielt Geige und lernt Klavierspielen, er malt, spielt Schach und tanzt Tango. Er sei immer schon ein sozial engagierter Mensch gewesen, der Kontakt mit anderen Menschen mag.

So sei er vor einigen Monaten auf einem Spaziergang die Limmat entlang einem gehbehinderten Mann begegnet, sei mit ihm ins Gespräch gekommen und habe ihn von Sitzbank zu Sitzbank begleitet.

Seither bekommt er in regelmässigen Abständen Telefonanrufe von seinem neuen Bekannten: «Rolf, hast du Zeit für mich?» Wenn immer möglich nimmt er sich dann die Zeit – für einen Spaziergang, ein Billard- oder ein Minigolfspiel. «Man muss etwas Gutes tun auf der Welt», ist Rolf Imbach überzeugt. Vielleicht habe sein Engagement schon auch etwas mit Nächstenliebe und religiöser Erziehung zu tun: «Hilfsbereitschaft gehört doch einfach zu einem Christenmenschen.»

PUBLIREPORTAGE



**Zeigen Sie uns Ihre Zähne ...**  
und wir belohnen Sie mit einem strahlenden Lächeln!

**Unsere Klinik**

Bei uns kommen umfassende und zeitgemäss Behandlungskonzepte zur Anwendung. Parallel zum Klinikbetrieb bildet unser engagiertes Team jährlich 30 Studierende der Höheren Fachschule Dentalhygiene aus.

**Höhere Fachschule**

Unsere Studierenden der HF Dentalhygiene werden von motivierten und qualifizierten pädagogischen Mitarbeitenden, Dentalhygienikerinnen und Zahnärztinnen und Zahnärzten ausgebildet.

**Unser Dienstleistungsangebot**

Nebst den professionellen Zahnreinigungen bei angehenden Dentalhygienikerinnen bieten wir Ihnen ein breites Spektrum an zahnmedizinischen und prophylaktischen Dienstleistungen an:

- Individuelle Beratung
- Therapie von Erkrankungen des Zahnfleisches und der Zähne
- Zahnreinigung/Bleaching
- Polieren von Füllungen
- Umfassende zahnärztliche Behandlungen

Einen Überblick über unser gesamtes Angebot finden Sie auf unserer Website. Überzeugen Sie sich bei einem Besuch von der Kompetenz unseres Teams.

Careum Dentalhygiene  
Minervastrasse 99, CH-8032 Zürich  
Telefon +41 43 311 35 00  
careum-dentalhygiene.ch

